

Kapelle am Weg

Übersetzung: Ds nöie Teschtamänt, Bärndütsch,

Berchtold Haller Verlag 1984

Text: Lukas 1,46-55

Da seit d Maria: 47 Mys Härz rüemt der Herr, und my Geischt jublet über Gott, my Retter. 48 Er het gseh, wi armüetig i bi. Vo jitz aa wärden alli, wo nach üüs chöme, mi für glücklech aaluege, 49 wil der mächtig Herr Grosses a mir ta het. Sy Name isch heilig, 50 und sys Erbarme duuret vo eir Generation zur andere bi dene, wo ne höch achte. 51 Er het mächtig gwürkt mit sym Arm. Er het die z nüüte gmacht, wo hoffärtig sy. 52 Er het Regänte vo irem Thron abegmüpft und chlyni Lüt ufeglüpft. 53 Hungerigi macht er mit guete Sache satt, und Rychi schickt er mit lääre Händ furt. 54 Er nimmt sy Chnächt Israel wider aa und bsinnt sech a sys Erbarme, 55 ganz eso, wien er's üsne Vätter gseit het, dem Abraham und syne Nachkomme bis i d Ewigkeit.